

Preisverleihung „Logistik | ist weiblich“ macht Chancen für alle sichtbar

Die Preisverleihung „Logistik | ist weiblich“ auf der Bavaria | Night of Logistik ging am 1. Juli 2024 in Nürnberg in die dritte Ausgabe. Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter zeichnete drei Logistikerinnen und ein Unternehmen in den Kategorien **inspiration | strategie | courage | karriere aus**. Damit konnte die Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr und der Logistik Initiative Bayern wieder aufzeigen, welche Chancen die Transport- und Logistikbranche für Frauen bereits heute bietet.



Nürnberg, 01.07.2024

Ansprechpartner
Dr. Johannes Kraus
+49 151 42 38 85 76
johannes.kraus@c-na.de

Nürnberg, 1. Juli 2024. 23% der bayerischen Logistikerinnen und Logistiker nehmen Transport und Logistik als Branche wahr, die aktiv Chancengleichheit fördert.¹ Dazu trägt auch die 2022 gegründete Initiative „Logistik ist weiblich“ bei, in deren Rahmen das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr gemeinsam mit der Logistik Initiative Bayern und dem CNA e.V. Persönlichkeiten und Unternehmen auszeichnete, die sich in diesem Kontext engagieren.

So durften sich 2024 Katrin Eissler | Spedition Neuner GmbH & Co. KG, VCA Logistik + Services GmbH & Co. KG | Großostheim, Birgit Ach | Niedermaier Spedition GmbH und Ann-Katrin Gleinig | Amm GmbH & Co. KG Spedition über die Preise freuen, die Staatsminister Christian Bernreiter bei der „mobilen Preisverleihung“ im Rahmen der „Bavaria | Night of Logistics“ in Nürnberg überreichte.

Inspiration für eine weiblichere Logistikbranche

Im dritten Jahr der Initiative waren dem CNA e.V. als Koordinierungsstelle von „Logistik | ist weiblich“ sowie der Logistik Initiative Bayern wieder zahlreiche Logistikerinnen und Unternehmen vorgeschlagen worden, aus denen achtzehn Personen und sechs Unternehmen nominiert werden konnten. Die

¹ Logistik Barometer Bayern 03 | 2024.

Wahl für das Gutachter-Gremium aus Logistik-Manager:innen und Wissenschaftler:innen war somit nicht leicht.

inspiration | ist weiblich

Katrin Eissler | Geschäftsführerin der Spedition Neuner GmbH & Co. KG | durfte sich über den Preis „inspiration | ist weiblich“ freuen. Er würdigt Frauen, die sich durch besonderes Engagement für gendersensible Themen einsetzen, die durch einen besonderen Werdegang, durch ein inspirierendes Engagement oder durch mutiges Agieren ein Beispiel geben können und zur Nachahmung anregen wie z.B. die Vereinbarkeit von Karriere und Familie wirklich gelebt werden kann und dadurch zum Vorbild werden.

So baute Eissler den elterlichen Betrieb vom Kleinunternehmen zum Mittelständler mit mehreren Niederlassungen, Warehousing-Services und Kontraktlogistik aus. Dabei blieb sie weiter eine nahbare Chefin, die 24 Stunden für ihre Mitarbeitenden erreichbar ist und bspw. auch ihre Trucker unterwegs besucht. Neben dem geschäftlichen Einsatz engagiert sie sich aber auch bei der Integration von Geflüchteten sowie in verschiedenen Gremien und Verbänden der Branche.

strategie | ist weiblich

Den Preis „strategie | ist weiblich“ erhielt die VCA Logistik + Services GmbH & Co. KG aus dem unterfränkischen Großostheim. Mit dem Preis werden Unternehmen gewürdigt, die sich durch vorbildhaften Einsatz für gendersensible Themen in besonderer Weise auszeichnen. Er macht auf Unternehmen, Organisationen wie Institutionen aufmerksam, die ein positives Beispiel für die Branche geben, zur Nachahmung anregen oder selbst Beispiele für zukunftsweisende Entscheidungen, Maßnahmen oder Strategien sind.

VCA Logistik + Services verwirklicht dies u.a. durch Image-Kampagnen für alle Geschlechter, etwa der Interview-Reihe „Frauen in der Logistik – Hinter den Kulissen der VCA“. Sie stellt in den sozialen Medien Mitarbeiterinnen vor und würdigt deren Einsatz. Dazu gehören aber auch Maßnahmen mit Mitarbeitende wie familienfreundliche Arbeitszeitmodelle, die Karriere-Förderung für junge Frauen sowie gezielte Ansprache von Frauen in der



Personalakquise. Entsprechend sind heute 42% der Führungskräfte sowie sogar 72% der Mitarbeitenden in der Halle weiblich.

courage | ist weiblich

In der Kategorie „courage | ist weiblich“ ging der Preis in diesem Jahr an Ann-Katrin Gleinig | Amm GmbH & Co. KG Spedition. Der Preis würdigt Personen, Unternehmen, Institutionen oder Organisationen, die sich in besonderer Weise in der Thematik „Gendersensibilität“ durch u.a. Aktivitäten oder Projekte engagieren. Es soll damit auf ihr besonderes Engagement und ihre Leistungen aufmerksam gemacht und Handlungsoptionen für couragiertes Handeln zur Gleichstellung von Frau und Mann aufgezeigt werden.

Er ging erstmals nicht an eine Führungskraft, sondern mit Gleinig an eine Lager-Mitarbeiterin, die sich auf eigenen Wunsch zu Berufskraftfahrerin ausbilden ließ und inzwischen auch die Social Media-Auftritte des Unternehmens betreut. Damit ist sie nicht nur operativ in verschiedenen Logistik-Feldern tätig, sondern fungiert auch als Bindeglied zwischen den einzelnen Berufsgruppen, deren Alltag sie wiederum auch der Öffentlichkeit über die Social-Media-Kanäle bekannt macht.

karriere | ist weiblich

Birgit Ach | Geschäftsführerin der Niedermaier Spedition GmbH | durfte den Preis „karriere | ist weiblich“ entgegennehmen. Mit dem Preis werden Personen, Unternehmen, Institutionen oder Organisationen gewürdigt, die sich in besonderem Maße für die Chancengleichheit in Qualifizierung, Aus- und Weiterbildung verdient gemacht haben. Die Preisträgerinnen und Preisträger haben neue Maßstäbe gesetzt, die inspirierend sind und dadurch dem Fachkräftemangel aktiv entgegenwirken bzw. engagieren sich für ausgeglichene Genderquoten.

Nach ihrer Ausbildung stieg Ach in den elterlichen Betrieb ihres Ehemanns ein. Gemeinsam mit diesem entwickelte sie das Unternehmen weiter und baute neue Geschäftsfelder auf. Nach seinem Tod führt sie das Unternehmen nun mit ihrem Sohn in die dritte Generation und setzt sich dabei für ein positives Betriebsklima ein. Ein besonderes Anliegen ist es ihr dabei, Frauen und Mädchen



an die Branche heranzuführen und zu fördern, sodass der Frauenanteil im Unternehmen heute bei ca. 40% liegt.

logistik | ist weiblich | besondere Auszeichnung

Für ihr inspirierendes Engagement und ihr couragiertes Handeln wurden außerdem Alexandra Berthold | Simon Hegele Gesellschaft für Logistik und Service mbH, Susanne Domsz | ProServ Produktionsservice und Personaldienste GmbH, Claudia Edelmann | Senator International Spedition GmbH, a Maersk Company, Susan Eiserloh | VCA Logistik + Services GmbH & Co. KG, Nicole Kaltenecker | Andreas Schmid Group, Dr. Nadine Kiratli-Schneider | Schaeffler Technologies AG & Co. KG, Christiane Knaut | Hans Wormser AG, Stefanie Kotschenreuther | Elflein Holding GmbH, Linda Krupp | MAN Truck & Bus SE, Jennifer Nitschke | OeTTINGER Brauerei GmbH, Jessica Rib | Georg Graßl GmbH Spedition, Julia Schmidt | EDEKA Südbayern Handels Stiftung & Co. KG, Susanne Schwarz | Schwarz Logistik Gruppe, Barbara Sirl | Sirl Interaktive Logistik GmbH und Claudia Vogel-Daniel | WILLO Group sowie die Unternehmen EDEKA Südbayern Handels Stiftung & Co. KG | Gaimersheim, FIEGE Logistik Stiftung & Co. KG | Greven, Hans Wormser AG | Herzogenaurach, Rhenus SE & Co. KG | Holzwickede sowie das Schienenschweißwerk Nürnberg der Vossloh Rail Services Deutschland GmbH ausgezeichnet.



Preisverleihung unterwegs

Knapp hundert geladene Gäste konnten mit den Preisträgerinnen und Staatsminister Bernreiter im Historischen Straßenbahndepot der Verkehrs-Aktiengesellschaft Nürnberg feiern. Für die Preisverleihung selbst ging es wieder mit einer hochmodernen Avenio-Niederflurstraßenbahn auf Stadtrundfahrt. „Mit Ihrem Einsatz machen Sie die vermeintliche ‚Männerwelt Logistik‘ weiblicher und vielfältiger und setzen sich für Gleichberechtigung und Chancengleichheit ein. Das ist ein wichtiger Beitrag für die Zukunft der Logistik- und Transportbranche und für unsere Gesellschaft.“, lobte Bernreiter die Preisträgerinnen in seiner Laudatio.

Auch Dr. Rudolf Aunkofer | Geschäftsführer des CNA e.V. und der Koordinierungsstelle der Logistik Initiative Bayern | betonte die Bedeutung von Vielfalt in der Branche: „Die Transport- und

Logistikbranche ist mitten in einem Generationenwechsel. Damit sie auch in Zukunft die Versorgung für Wirtschaft und Gesellschaft sicherstellen kann, wird sie Männer und Frauen gewinnen müssen, die sich mit Herzblut einsetzen. Deshalb verfolgen wir mit ‚Logistik | ist weiblich‘ das Ziel, die Speditions-, Transport- und Logistikbranche im Freistaat Bayern bezüglich Chancengleichheit, Arbeitsplatz-Attraktivität und Entwicklungspotentiale für Frauen zu stärken und dadurch dem Nachwuchs- wie Fachkräftemangel entgegenzuwirken.“



CNA e.V. | Der Think Tank für Transport, Verkehr & Logistik

Der CNA e.V. ist ein Think Tank für Transport, Verkehr & Logistik. Seit 1996 initiiert und fördert er den Technologie- und Innovations-Dialog in der Branche. Mit über 200 Mitgliedern und zahlreichen Partnern versammelt er alle relevanten Stakeholder aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Im Auftrag der Staatsregierung koordiniert er das Cluster BahnTechnik Bayern sowie die Logistik Initiative Bayern als landesweite Branchen-Netzwerke. Weitere Fokus-Themen sind Mobilität, AutoMotive, Nachhaltiger Transport und AntriebsTechnik. Mehr Infos finden Sie auf LinkedIn bzw. www.cna-ev.de

Logistik Initiative Bayern | Vernetzung für die bayerische Logistik

Die Logistik Initiative Bayern wurde 2014 durch das Bayerische Verkehrsministerium initiiert und vereint sechs regionale Logistik-Netzwerke im Freistaat Bayern unter einer gemeinsamen Dachmarke. Zielsetzung der Initiative ist es, das Innovations-Management in der Transport- & Logistik-Branche zu fördern und zu unterstützen, indem sie Wirtschaft, Wissenschaft und Politik vernetzt. Sie bietet eine offene Plattform für einen gemeinsamen, unternehmens- wie Regionen übergreifenden Dialog. Die Initiative unterstützt innovative Lösungen, um Transport & Logistik nachhaltig, effizient und intermodal zu gestalten.

Die Logistik Initiative Bayern fördert mit ihren Aktivitäten die Wettbewerbsfähigkeit der Transport- & Logistik-Branche und stärkt die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts Bayern.